

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Beckmann Fair Partner GmbH, Erfstadt

Stand: Oktober 2026

I. Vertragsgrundlage

1. Allen der Beckmann Fair Partner GmbH (nachfolgend „Auftragnehmer“) erteilten Aufträgen liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) zugrunde. Sie gelten auch für künftige Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie bei Folgeaufträgen nicht erneut ausdrücklich vereinbart werden. Bestellungen werden ausschließlich zu diesen Bedingungen entgegengenommen. Von diesen AGB insgesamt oder teilweise abweichende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Auftragnehmer hat ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt. Diese AGB gelten auch dann ausschließlich, wenn der Auftragnehmer in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Auftraggebers die Leistung vorbehaltlos ausführt.
2. Abweichungen von diesen AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit mindestens der Textform, soweit nicht gesetzlich eine strengere Form vorgeschrieben ist. Individuelle Vereinbarungen der Vertragsparteien haben Vorrang. Der Vertrag kommt auf Grundlage dieser AGB sowie der Angebote und Auftragsbestätigungen des Auftragnehmers zustande.

II. Vertragsinhalt

1. Der Inhalt und Umfang der vertraglich geschuldeten Leistungen ergeben sich aus den vom Auftraggeber angenommenen Angeboten und den Auftragsbestätigungen des Auftragnehmers. Bei Widersprüchen geht die jeweils jüngere, von beiden Parteien in Textform bestätigte Individualvereinbarung vor.

III. Angebot, Angebots- und Entwurfsunterlagen

1. Werden Angebote nach Angaben des Auftraggebers und/oder auf Grundlage von Unterlagen und Informationen der jeweiligen Ausstellungs- oder Veranstaltungsleitung ausgearbeitet, ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, diese Angaben, Unterlagen oder Informationen auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Erkennt der Auftragnehmer Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten, wird er den Auftraggeber hierüber unverzüglich informieren.
2. Angebote, Planungen, Entwürfe, Zeichnungen, Fertigungs- und Montageunterlagen sowie Konzeptbeschreibungen bleiben Eigentum des Auftragnehmers. Etwaige Urheber-, Nutzungs- und sonstige Schutzrechte verbleiben beim Auftragnehmer. Die Unterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen Dritten nur zugänglich gemacht werden, soweit dies zur Durchführung des Vertrages erforderlich ist oder der Auftragnehmer zuvor in Textform zugestimmt hat. Auf Verlangen sind körperlich überlassene Unterlagen kostenfrei zurückzugeben. Einzelheiten zu den Nutzungsrechten ergeben sich aus Abschnitt XIV.

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

Beckmann Fair Partner GmbH, Erfstadt

Version: September 2026

I. Basis of Contract

1. All orders placed with Beckmann Fair Partner GmbH (hereinafter referred to as the “Contractor”) shall be subject to these General Terms and Conditions (the “Terms and Conditions”). They shall also apply to future business relationships, even where they are not expressly agreed again in connection with subsequent orders. Orders shall be accepted exclusively on the basis of these Terms and Conditions. Any terms and conditions of the Client which deviate from these Terms and Conditions in whole or in part shall not be recognised unless the Contractor has expressly agreed to their application in text form. These Terms and Conditions shall apply exclusively even where the Contractor performs its obligations without reservation despite being aware of conflicting or deviating terms and conditions of the Client.
2. Any deviations from these Terms and Conditions must, in order to be effective, be made at least in text form, unless a stricter form is required by law. Individual agreements between the contracting parties shall take precedence. The contract shall be concluded on the basis of these Terms and Conditions together with the Contractor's quotations and order confirmations.

II. Scope of Contract

1. The nature and scope of the services contractually owed shall be determined by the quotations accepted by the Client and the Contractor's order confirmations. In the event of any inconsistency, the most recent individual agreement confirmed by both parties in text form shall take precedence.

III. Quotations, Quotation Documents and Design Documents

1. Where quotations are prepared on the basis of information provided by the Client and/or documents and information supplied by the relevant exhibition or event organiser, the Contractor shall not be obliged to verify such information or documents for accuracy or completeness. If the Contractor becomes aware of any inaccuracies or omissions, it shall inform the Client without undue delay.
2. Quotations, plans, designs, drawings, production and installation documents and concept descriptions shall remain the property of the Contractor. Any copyright, rights of use and other intellectual property or proprietary rights shall remain vested in the Contractor. Such documents shall be treated as confidential and may only be made available to third parties to the extent necessary for the performance of the contract or with the Contractor's prior consent in text form. At the Contractor's request, any physical documents provided shall be returned free of charge. Details regarding rights of use are set out in Section XIV.

IV. Vertragsabschluss und Vollmacht

1. Der Vertrag kommt durch die Auftragsbestätigung des Auftragnehmers in Textform oder durch den Beginn der Auftragsausführung zustande. Erklärungen von Mitarbeitern oder sonstigen Beauftragten des Auftragnehmers sind nur verbindlich, wenn eine entsprechende Vertretungs- oder Abschlussvollmacht besteht oder der Auftragnehmer die Erklärung nachträglich in Textform bestätigt.

V. Preise

1. Die Angebotspreise gelten nur bei Beauftragung des gesamten Angebots und, sofern im Angebot nichts Abweichendes angegeben ist, längstens einen Monat ab Angebotsdatum. Sämtliche Angebote sind freibleibend.
2. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist in den angegebenen Preisen nicht enthalten und wird in der jeweils geltenden Höhe gesondert ausgewiesen. Soweit nichts anderes vereinbart ist, verstehen sich die Preise ab Werk, Produktionsort, Lager oder Logistiklager. Verpackung, Fracht, Porto, Zölle, Versicherungen und vergleichbare Nebenkosten sind nicht eingeschlossen.
3. Die vereinbarten Preise gelten, soweit nichts anderes ausgewiesen ist, für drei Monate ab Angebotserstellung. Danach ist der Auftragnehmer berechtigt, unvorhersehbare Preissteigerungen von Herstellern, Lieferanten, Messeveranstaltern oder Subunternehmern sowie Lohn- und Lohnnebenkostensteigerungen an den Auftraggeber weiterzugeben. Übersteigt die Erhöhung den bei Vertragsschluss vereinbarten Preis um mehr als 10 Prozent, kann der Auftraggeber vom noch nicht erfüllten Teil des Vertrages zurücktreten. Der Auftragnehmer behält den Anspruch auf Vergütung der bis dahin erbrachten Leistungen und der im Vertrauen auf die Vertragsdurchführung verbindlich beauftragten, nicht mehr stornierbaren Leistungen Dritter. Weitergehende Ansprüche sind beiderseits ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.
4. Verzögern sich Beginn, Fortgang oder Abschluss der Arbeiten aus Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, darf der Auftragnehmer den dadurch verursachten und nachgewiesenen Mehraufwand gesondert berechnen. Maßgeblich sind die am Tag der Ausführung geltenden Verrechnungssätze des Auftragnehmers für Arbeits-, Fahrt- und Ladezeiten, Fahrzeuge, Material und sonstige Leistungen sowie die tatsächlich entstehenden Kosten erforderlicher Dritter.
5. Nicht im Angebot enthaltene Leistungen, die auf Verlangen des Auftraggebers ausgeführt werden, sowie Mehraufwendungen aufgrund unrichtiger oder unvollständiger Angaben des Auftraggebers oder Veranstalters, unverschuldeter Transportverzögerungen, unzureichender Boden- oder Baustellenbeschaffenheit, nicht mitgeteilter Veranstaltervorgaben oder nicht termin- oder fachgerechter Vorleistungen Dritter, die keine Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers sind, werden zusätzlich vergütet.

IV. Conclusion of Contract and Authority

1. The contract shall come into effect upon the Contractor issuing an order confirmation in text form or commencing performance of the order. Statements made by employees or other representatives of the Contractor shall only be binding where the person concerned has the appropriate authority to represent or conclude contracts on behalf of the Contractor, or where the Contractor subsequently confirms the statement in text form.

V. Prices

1. Prices quoted shall apply only where the quotation is accepted in its entirety and, unless otherwise stated in the quotation, for a maximum period of one month from the date of the quotation. All quotations are non-binding.
2. Statutory value added tax (VAT) is not included in the prices stated and shall be shown separately at the applicable rate. Unless otherwise agreed, prices are quoted ex works, place of production, warehouse or logistics warehouse. Packaging, freight, postage, customs duties, insurance and comparable ancillary costs are not included.
3. Unless otherwise stated, agreed prices shall apply for three months from the date on which the quotation is issued. Thereafter, the Contractor shall be entitled to pass on to the Client any unforeseeable price increases imposed by manufacturers, suppliers, exhibition organisers or subcontractors, together with increases in wages and ancillary labour costs. If such increase exceeds the price agreed at the time the contract was concluded by more than 10 per cent, the Client may withdraw from the part of the contract that has not yet been performed. The Contractor shall retain its entitlement to payment for services already performed and for third-party services which have been firmly commissioned in reliance on performance of the contract and can no longer be cancelled. To the extent permitted by law, any further claims by either party shall be excluded.
4. If the commencement, progress or completion of the works is delayed for reasons for which the Contractor is not responsible, the Contractor may charge separately for any resulting and demonstrable additional expenditure. The applicable rates shall be the Contractor's rates in force on the date of performance for working time, travelling time and loading time, vehicles, materials and other services, together with the actual costs incurred in engaging any necessary third parties.
5. Services not included in the quotation which are performed at the Client's request, as well as additional expenditure resulting from incorrect or incomplete information provided by the Client or organiser, transport delays for which the Contractor is not responsible, inadequate ground or site conditions, organiser requirements not communicated to the Contractor, or preliminary works by third parties who are not persons engaged by the Contractor in the performance of its obligations and which are not performed on time or to the required professional standard, shall be charged additionally.

6. Leistungen, die auf Verlangen des Auftraggebers oder in dessen erkennbarem Interesse zur ordnungsgemäßen Planung und Durchführung seiner Ausstellungs- oder Veranstaltungsbeteiligung erbracht werden, sind nach Zeitaufwand zusätzlich zu vergüten. Für verauslagte oder noch zu verauslagende Beträge und durch den Auftragnehmer beauftragte Fremdleistungen kann eine Vorlageprovision in Höhe von 15 Prozent berechnet werden. Der Auftragnehmer ist berechtigt, derartige Leistungen im Namen und für Rechnung des Auftraggebers an Dritte zu vergeben, insbesondere Versorgungsanschlüsse wie Strom, Wasser, Telekommunikation oder vergleichbare Veranstalterleistungen.

VI. Lieferzeit und Montage

1. Ist für Beginn oder Fertigstellung keine ausdrücklich als verbindlich bezeichnete Fixfrist vereinbart, gelten angegebene Liefer- und Fertigstellungstermine nur annähernd.
2. Verlangt oder veranlasst der Auftraggeber nach Vertragsschluss Änderungen oder Umstellungen von Ausführung oder Planung, verlieren auch verbindlich vereinbarte Termine ihre Gültigkeit, soweit die Änderung den Zeitablauf beeinflusst. Entsprechendes gilt bei vom Auftragnehmer nicht zu vertretenden Behinderungen, insbesondere der verspäteten Bereitstellung von Unterlagen, Freigaben, Materialien oder Vorleistungen. Änderungen von Auf- oder Abbauezeiten durch Veranstalter verlängern die Fristen angemessen. Kann der Auftragnehmer solche Verschiebungen im Interesse des Auftraggebers nur durch zusätzlichen Personal- oder Kostenaufwand kompensieren, ist dieser Aufwand zusätzlich zu vergüten.
3. Bei vom Auftragnehmer oder seinen Vorlieferanten und Subunternehmern nicht zu vertretenden Betriebsstörungen, insbesondere höherer Gewalt, behördlichen Maßnahmen, Streik, Aussperrung, Energie- oder Rohstoffmangel, Verkehrs- oder Transportstörungen, verlängern sich Liefer- und Fertigstellungsfristen angemessen. Wird die Vertragserfüllung dadurch dauerhaft unmöglich oder unzumutbar, können beide Parteien vom betroffenen Vertragsteil zurücktreten. Der Auftragnehmer behält den Anspruch auf Vergütung der bis dahin erbrachten Leistungen und der im Vertrauen auf die Durchführung verbindlich beauftragten, nicht mehr stornierbaren Leistungen Dritter. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit die Störung nicht von der jeweils anderen Partei zu vertreten ist.
4. Bei Bereitstellung oder Buchung von Ausstellungs- oder Veranstaltungsräumen durch den Auftraggeber sind die Örtlichkeiten an den Auf-, Abbau- und Veranstaltungstagen für Mitarbeiter und Beauftragte des Auftragnehmers zugänglich zu machen. Der Auftraggeber hat sämtliche Vorgaben und Beschränkungen des Veranstalters frühzeitig und vollständig mitzuteilen und erforderliche Genehmigungen, Zufahrts-, Arbeits- und Aufbauberechtigungen rechtzeitig bereitzustellen.

6. Services performed at the Client's request or in its evident interest for the proper planning and implementation of its participation in an exhibition or event shall be charged additionally on a time-spent basis. The Contractor may charge an advance-payment handling fee of 15 per cent in respect of amounts paid or to be paid on the Client's behalf and third-party services commissioned by the Contractor. The Contractor shall be entitled to commission such services from third parties in the name and for the account of the Client, including, in particular, utility connections such as electricity, water and telecommunications and comparable services provided by event organisers.

VI. Delivery Times and Installation

1. Unless a deadline for commencement or completion has expressly been agreed as a binding fixed deadline, any delivery and completion dates stated shall be approximate only.
2. If, following conclusion of the contract, the Client requests or causes changes or modifications to the execution or planning, even binding agreed deadlines shall cease to apply to the extent that the change affects the timetable. The same shall apply in the event of impediments for which the Contractor is not responsible, including, in particular, the late provision of documents, approvals, materials or preliminary works. Changes by the organiser to installation or dismantling times shall extend the relevant deadlines by a reasonable period. Where the Contractor can compensate for such changes in the Client's interest only by incurring additional staffing requirements or costs, such expenditure shall be charged additionally.
3. In the event of operational disruptions for which neither the Contractor nor its upstream suppliers or subcontractors are responsible, including in particular force majeure, measures taken by public authorities, strikes, lockouts, shortages of energy or raw materials, or traffic or transport disruptions, delivery and completion periods shall be extended by a reasonable period. If performance of the contract thereby becomes permanently impossible or unreasonable, either party may withdraw from the affected part of the contract. The Contractor shall retain its entitlement to payment for services already performed and for third-party services which were firmly commissioned in reliance on performance of the contract and can no longer be cancelled. Any further claims for damages shall be excluded insofar as the disruption is not attributable to the other party.
4. Where exhibition or event premises are provided or booked by the Client, the premises must be accessible to the Contractor's employees and representatives on installation, dismantling and event days. The Client must communicate all requirements and restrictions imposed by the organiser fully and sufficiently in advance and must provide any necessary permits and access, working and installation authorisations in due time.

VII. Fracht und Verpackung / Gefahrübergang

1. Soweit nichts anderes in Textform vereinbart ist, erfolgen Versand und Transport auf Kosten und Gefahr des Auftraggebers. Eine vom Auftraggeber gewünschte oder vom Auftragnehmer pflichtgemäß für erforderlich gehaltene Verpackung ist zusätzlich zu vergüten.
2. Teile des Auftraggebers, die bei Herstellung oder Montage verwendet werden sollen, sind zum vereinbarten Termin frei Werk oder Montagestelle anzuliefern. Ihre Rücklieferung erfolgt unfrei ab Werk oder Verwendungsort auf Gefahr des Auftraggebers.
3. Soweit gesetzlich zulässig und nichts anderes vereinbart ist, geht die Gefahr auf den Auftraggeber über, sobald die Güter den Betrieb des Auftragnehmers verlassen oder dem Auftraggeber zur Abholung beziehungsweise Nutzung bereitgestellt werden. Dies gilt auch bei frachtfreier Lieferung.
4. Kann versandbereite Ware aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, nicht ausgeliefert werden, geht die Gefahr mit Zugang der Versandbereitschaftsanzeige auf den Auftraggeber über. Ab diesem Zeitpunkt kann der Auftragnehmer angemessene Lager- und Mehrkosten berechnen.
5. Sollen Exponate oder sonstige Gegenstände des Auftraggebers mitbefördert werden, gelten die vorstehenden Regelungen entsprechend.

VIII. Abnahme / Übergabe

1. Die Abnahme oder Übergabe erfolgt regelmäßig förmlich und unverzüglich nach Fertigstellung. Der Auftraggeber nimmt am mitgeteilten Abnahmetermin selbst teil oder lässt sich durch eine bevollmächtigte Person vertreten. In besonderen Fällen, insbesondere wenn dies aufgrund des Veranstaltungsablaufs erforderlich ist, kann auch ein Abnahmetermin eine Stunde vor Veranstaltungs- oder Messebeginn angemessen sein. Der Auftragnehmer legt den Termin nach seiner Fertigstellungsplanung fest und teilt ihn rechtzeitig mit. Vom Auftraggeber oder seinen Erfüllungsgehilfen verursachte Wartezeiten sind zusätzlich zu vergüten.
2. Kleinere Restleistungen oder Mängel, welche die Funktion oder vertragsgemäße Nutzung nicht wesentlich beeinträchtigen, berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme. Sie werden schnellstmöglich nachgeholt oder behoben. Zahlungseinbehalte sind nur in angemessenem Verhältnis zum noch ausstehenden Leistungswert zulässig.
3. Nimmt der Auftraggeber die Leistung oder einen abgrenzbaren Teil ohne vorherige förmliche Abnahme in Gebrauch, gilt die betreffende Leistung mit Beginn der Nutzung als abgenommen, sofern der Auftragnehmer auf diese Folge hingewiesen hat oder die Nutzung nach den Umständen eindeutig als Billigung zu verstehen ist.
4. Bei mietweiser Überlassung hat auf Verlangen des Auftragnehmers unmittelbar nach Messe- oder Veranstaltungsende eine förmliche Rückgabe der Mietgegenstände stattzufinden.

VII. Freight and Packaging / Transfer of Risk

1. Unless otherwise agreed in text form, dispatch and transport shall be carried out at the Client's cost and risk. Any packaging requested by the Client or reasonably considered necessary by the Contractor in the proper performance of its obligations shall be charged additionally.
2. Items belonging to the Client which are to be used in production or installation must be delivered carriage paid to the Contractor's works or installation site by the agreed date. Their return shall be carriage forward from the Contractor's works or place of use and at the Client's risk.
3. To the extent permitted by law and unless otherwise agreed, risk shall pass to the Client as soon as the goods leave the Contractor's premises or are made available to the Client for collection or use. This shall also apply where delivery is carriage paid.
4. Where goods ready for dispatch cannot be delivered for reasons for which the Client is responsible, risk shall pass to the Client upon receipt of notification that the goods are ready for dispatch. From that time onwards, the Contractor may charge reasonable storage and additional costs.
5. Where exhibits or other items belonging to the Client are to be transported together with the Contractor's goods, the foregoing provisions shall apply accordingly.

VIII. Acceptance / Handover

1. Formal acceptance or handover shall normally take place without undue delay following completion. The Client shall attend the notified acceptance appointment in person or shall arrange to be represented by a duly authorised person. In special circumstances, particularly where required by the event schedule, an acceptance appointment one hour before the commencement of the event or exhibition may also be reasonable. The Contractor shall determine the appointment on the basis of its completion schedule and shall give reasonable advance notice thereof. Waiting time caused by the Client or persons engaged by it in the performance of its obligations shall be charged additionally.
2. Minor outstanding works or defects which do not materially impair functionality or contractual use shall not entitle the Client to refuse acceptance. They shall be completed or remedied as soon as possible. Any retention of payment shall be permitted only in reasonable proportion to the value of the outstanding performance.
3. Where the Client uses the service or a separable part thereof without prior formal acceptance, the relevant service shall be deemed accepted upon commencement of use, provided that the Contractor has drawn attention to this consequence or the use must, in the circumstances, clearly be regarded as approval of the service.
4. In the case of items supplied on a rental basis, formal return of the rented items shall take place immediately following the end of the exhibition or event if requested by the Contractor.

IX. Gewährleistung

1. Die Mängelrechte richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften des für die jeweilige Leistung einschlägigen Vertragstyps, bei Werkleistungen insbesondere nach Werkvertragsrecht und bei mietweiser Überlassung nach Mietrecht, soweit nachfolgend nichts Wirksames abweichend geregelt ist.
2. Der Auftraggeber kann zunächst Nacherfüllung verlangen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, nach eigener Wahl nachzubessern oder Ersatz zu liefern, soweit dies dem Auftraggeber zumutbar ist. Weitere Rechte, insbesondere Minderung, Rücktritt oder Schadensersatz, bestehen nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen, insbesondere wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen, unmöglich oder unzumutbar ist.
3. Keine Mängelansprüche bestehen für Schäden infolge natürlicher Abnutzung, Feuchtigkeit, starker Erwärmung, unsachgemäßer Behandlung oder Lagerung oder einer vom Auftraggeber zu vertretenden Überbeanspruchung. Unwesentliche, technisch oder materialbedingt unvermeidbare Abweichungen in Form, Maßen, Farbe oder Beschaffenheit stellen keinen Mangel dar, soweit die Gebrauchstauglichkeit nicht erheblich beeinträchtigt wird.
4. Ist der Auftraggeber Kaufmann, hat er die Leistung unverzüglich nach Ablieferung oder Fertigstellung zu untersuchen und erkennbare Mängel unverzüglich in Textform anzuzeigen. Im Übrigen sind Mängel nach ihrer Entdeckung unverzüglich in Textform mitzuteilen. Der Auftragnehmer erhält Gelegenheit zur Prüfung und Nacherfüllung.
5. Unterbleibt eine nach Ziffer 4 geschuldete rechtzeitige Mängelanzeige, gelten die gesetzlichen Folgen, insbesondere § 377 HGB, sofern dessen Voraussetzungen vorliegen. Rechte wegen arglistig verschwiegener Mängel bleiben unberührt.
6. Mängelansprüche entfallen, soweit der Auftraggeber oder ein Dritter ohne Zustimmung des Auftragnehmers Änderungen oder Nachbesserungen vornimmt und dadurch die Feststellung oder Beseitigung des Mangels unmöglich oder unzumutbar erschwert wird. Dies gilt nicht, wenn der Auftraggeber nachweist, dass die Änderung für den Mangel und die Erschwerung der Nacherfüllung nicht ursächlich war.

X. Haftung

1. Für im Namen oder auf Rechnung des Auftraggebers vermittelte oder besorgte Lieferungen und Dienstleistungen selbstständiger Dritter haftet der Auftragnehmer nur für eigenes Auswahl- oder Organisationsverschulden. Ansprüche des Auftraggebers gegen den Dritten bleiben unberührt.

IX. Defects and Warranty

1. Rights and remedies in respect of defects shall be governed by the statutory provisions applicable to the relevant type of contract, in particular the provisions governing contracts for work and services in the case of works and the provisions governing leases and rental agreements in the case of items supplied on a rental basis, unless otherwise validly provided below.
2. The Client may initially require supplementary performance. The Contractor shall be entitled, at its discretion, to remedy the defect or provide a replacement, insofar as this is reasonable for the Client. Further rights and remedies, including in particular reduction of the price, withdrawal from the contract or damages, shall be available in accordance with the applicable statutory requirements, particularly where supplementary performance has failed, is impossible or is unreasonable.
3. No claims in respect of defects shall arise for damage resulting from normal wear and tear, moisture, excessive heat, improper handling or storage, or excessive use for which the Client is responsible. Minor deviations in shape, dimensions, colour or condition which are technically unavoidable or inherent in the materials used shall not constitute a defect, provided that fitness for use is not materially impaired.
4. Where the Client is a merchant (*Kaufmann*) within the meaning of German commercial law, it must inspect the performance without undue delay following delivery or completion and notify the Contractor in text form without undue delay of any apparent defects. In all other respects, defects must be notified in text form without undue delay following their discovery. The Contractor shall be given an opportunity to inspect the defect and provide supplementary performance.
5. Where a timely notice of defects required pursuant to Clause 4 is not given, the statutory consequences shall apply, including in particular Section 377 of the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch, HGB*), where its requirements are met. Rights arising from defects fraudulently concealed shall remain unaffected.
6. Claims in respect of defects shall cease to apply to the extent that the Client or a third party carries out modifications or remedial work without the Contractor's consent and thereby renders identification or rectification of the defect impossible or unreasonably difficult. This shall not apply where the Client proves that the modification did not cause the defect or the impediment to supplementary performance.

X. Liability

1. In respect of deliveries and services provided by independent third parties and arranged or procured in the name or for the account of the Client, the Contractor shall be liable only for fault on its own part in the selection or organisation of such third parties. Any claims of the Client against the relevant third party shall remain unaffected.

2. Für Ausstellungsgut und sonstige Gegenstände des Auftraggebers übernimmt der Auftragnehmer keine Verwahrung, sofern diese nicht ausdrücklich in Textform vereinbart wurde. Im Fall vereinbarter Verwahrung richtet sich die Haftung nach Ziffer 5. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren und typischerweise versicherbaren Schaden begrenzt.
3. Sind ausschließlich Planungen oder Entwürfe Vertragsgegenstand, schuldet der Auftragnehmer deren fachgerechte Erstellung nach dem vereinbarten Zweck, nicht jedoch den Erfolg einer Ausführung durch Dritte, es sei denn, die Ausführungsplanung oder Überwachung wurde ausdrücklich mitbeauftragt.
4. Für unentgeltliche Auskünfte, Empfehlungen oder Gefälligkeiten haftet der Auftragnehmer nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie nach Maßgabe der zwingenden Haftungstatbestände in Ziffer 5.
5. Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Umfang einer ausdrücklich übernommenen Garantie. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den vertragstypischen, bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen. Diese Regelungen gelten entsprechend für Organe, Mitarbeiter, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen des Auftragnehmers.
6. Der Auftraggeber haftet für Verlust und von ihm, seinen Mitarbeitern, Beauftragten, Gästen oder sonstigen seinem Verantwortungsbereich zuzurechnenden Personen verursachte Beschädigungen der leih- oder mietweise überlassenen Gegenstände. Bei reparablen Schäden sind die erforderlichen Wiederherstellungskosten, bei Verlust oder wirtschaftlichem Totalschaden der Wiederbeschaffungswert zu ersetzen. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

XI. Versicherung

1. Transportgut des Auftraggebers wird nur auf ausdrückliche Beauftragung in Textform und auf dessen Kosten in der angegebenen Höhe, mangels Angabe zum Neubeschaffungswert, versichert. Unterlässt der Auftraggeber die Beauftragung, bleibt die Haftung des Auftragnehmers nach Abschnitt X unberührt; ein weitergehender Ersatz allein wegen fehlenden Versicherungsschutzes ist ausgeschlossen.

2. The Contractor shall not assume any duty of safekeeping in respect of exhibits or other items belonging to the Client unless such safekeeping has expressly been agreed in text form. Where safekeeping has been agreed, liability shall be governed by Clause 5. To the extent permitted by law, liability for ordinary negligence shall be limited to loss or damage which is typical for the contract, foreseeable and ordinarily insurable.
3. Where the subject matter of the contract consists exclusively of planning or design services, the Contractor shall be obliged to prepare such plans or designs professionally and in accordance with the agreed purpose, but shall not be responsible for the successful implementation thereof by third parties unless detailed execution planning or supervision has expressly been included in the scope of the contract.
4. In respect of information, recommendations or other assistance provided free of charge, the Contractor shall be liable only in cases of intent or gross negligence and in accordance with the mandatory grounds of liability set out in Clause 5.
5. The Contractor's liability shall be unlimited in the event of intent or gross negligence, culpable injury to life, body or health, liability under the German Product Liability Act (*Produkthaftungsgesetz*), and to the extent of any guarantee expressly given. In the event of an ordinarily negligent breach of a material contractual obligation, liability shall be limited to the loss or damage typical of the contract and foreseeable at the time the contract was concluded. Material contractual obligations are obligations whose performance is essential to the proper performance of the contract and upon compliance with which the Client may ordinarily rely. In all other respects, liability for loss or damage caused by ordinary negligence shall be excluded. These provisions shall apply accordingly to the Contractor's corporate bodies, employees, agents and other persons engaged in the performance of its obligations.
6. The Client shall be liable for the loss of, and for damage to, items provided on loan or rental caused by the Client, its employees, representatives, guests or other persons attributable to the Client's sphere of responsibility. In the case of repairable damage, the necessary cost of restoration shall be reimbursed; in the event of loss or economic total loss, the replacement value shall be reimbursed. The Client shall remain entitled to prove that no loss was suffered or that the loss suffered was lower.

XI. Insurance

1. Goods belonging to the Client and entrusted for transport shall be insured only where expressly instructed by the Client in text form and at the Client's expense, for the amount specified by the Client or, in the absence of such specification, at replacement-as-new value. If the Client does not commission such insurance, the Contractor's liability under Section X shall remain unaffected; however, any additional claim for compensation solely on the grounds that insurance cover was not obtained shall be excluded.

2. Transportschäden sind dem Auftragnehmer unverzüglich mitzuteilen. Bei Speditionsversand sind äußerlich erkennbare Schäden auf dem Frachtbrief oder Ablieferbeleg zu vermerken und vom Frachtführer bestätigen zu lassen. Erforderliche Schadensbescheinigungen sind einzuholen und dem Auftragnehmer zu übermitteln.
3. Zur Einlagerung übernommenes Gut des Auftraggebers wird nur bei entsprechender Vereinbarung und auf Kosten des Auftraggebers gegen die vereinbarten Risiken und in der vereinbarten Höhe versichert. Mangels abweichender Vereinbarung erfolgt die Versicherung zum angegebenen Neubeschaffungswert gegen Brand, Leitungswasser und Einbruchdiebstahl.

XII. Kreditgrundlage

1. Voraussetzung der Leistungspflicht des Auftragnehmers ist die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers. Werden nach Vertragsschluss Umstände bekannt, welche die Zahlungsfähigkeit oder Zahlungsbereitschaft wesentlich in Frage stellen, insbesondere unrichtige oder unvollständige Angaben zu kreditrelevanten Tatsachen, Zahlungseinstellung, Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder Ablehnung mangels Masse, kann der Auftragnehmer noch ausstehende Leistungen von Vorkasse oder einer angemessenen Sicherheit abhängig machen.
2. Kommt der Auftraggeber einem berechtigten Verlangen nach Vorkasse oder Sicherheit innerhalb einer angemessenen Frist nicht nach, kann der Auftragnehmer den Vertrag nach Maßgabe von Abschnitt XVII.2 aus wichtigem Grund kündigen oder, soweit gesetzlich zulässig, vom Vertrag zurücktreten.
3. Für die Abrechnung der bis dahin erbrachten Leistungen und der nicht mehr stornierbaren Leistungen Dritter gilt Abschnitt XVII.1 entsprechend. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

XIII. Eigentumsvorbehalt

1. Sämtliche Liefergegenstände bleiben bis zur vollständigen Erfüllung aller Forderungen aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis Eigentum des Auftragnehmers. Gegenüber Unternehmern gilt der Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung.
2. Eine Weiterveräußerung, Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung der Vorbehaltsware ist nur im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zulässig. Der Auftraggeber tritt die daraus entstehenden Forderungen in Höhe der gesicherten Forderungen bereits jetzt an den Auftragnehmer ab; der Auftragnehmer nimmt die Abtretung an. Der Auftraggeber bleibt bis auf Widerruf zur Einziehung ermächtigt. Bei vertragswidrigem Verhalten, insbesondere Zahlungsverzug, kann der Auftragnehmer die Herausgabe der Vorbehaltsware nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften verlangen.

2. Transport damage must be reported to the Contractor without undue delay. In the case of dispatch by a freight forwarder, externally visible damage must be recorded on the consignment note or delivery receipt and acknowledged by the carrier. Any necessary damage certificates must be obtained and provided to the Contractor.
3. Goods belonging to the Client accepted for storage shall be insured only where this has been agreed and at the Client's expense, against the agreed risks and for the agreed amount. Unless otherwise agreed, insurance shall be taken out at the stated replacement-as-new value against fire, escape of water and burglary.

XII. Creditworthiness

1. The Contractor's obligation to perform is conditional upon the Client's creditworthiness. If, after conclusion of the contract, circumstances become known which materially call into question the Client's ability or willingness to pay, including in particular incorrect or incomplete information regarding credit-relevant circumstances, suspension of payments, the filing of an application for the opening of insolvency proceedings, or rejection of such an application for lack of assets, the Contractor may make any outstanding performance conditional upon advance payment or the provision of reasonable security.
2. If the Client fails to comply with a justified request for advance payment or security within a reasonable period, the Contractor may terminate the contract for good cause in accordance with Section XVII.2 or, to the extent permitted by law, withdraw from the contract.
3. Section XVII.1 shall apply accordingly to the calculation of charges for services performed up to that date and for third-party services which can no longer be cancelled. Any further statutory rights shall remain unaffected.

XIII. Retention of Title

1. All goods supplied shall remain the property of the Contractor until all claims arising from the relevant contractual relationship have been satisfied in full. Where the Client is acting in the course of its business or trade, retention of title shall continue until all claims arising from the ongoing business relationship have been satisfied in full.
2. Resale, processing, combining or mixing of goods subject to retention of title shall be permitted only in the ordinary course of business. The Client hereby assigns to the Contractor any resulting claims up to the amount of the secured claims, and the Contractor hereby accepts such assignment. The Client shall remain authorised to collect such claims unless and until such authority is revoked. In the event of conduct in breach of contract, including in particular default in payment, the Contractor may demand return of the goods subject to retention of title in accordance with the applicable statutory provisions.

XIV. Schutz- und Nutzungsrechte

1. Der Auftraggeber erhält an den vertraglichen Arbeitsergebnissen einfache, nicht ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrechte nur in dem Umfang, der für den konkret vereinbarten Vertragszweck erforderlich ist. Sämtliche Planungen, Entwürfe, Zeichnungen, Fertigungs- und Montageunterlagen, Konzeptbeschreibungen und sonstigen Arbeitsergebnisse bleiben, soweit körperlich verkörpert, Eigentum des Auftragnehmers; Urheber-, Nutzungs- und sonstige Schutzrechte verbleiben beim Auftragnehmer. Jede weitergehende Nutzung, insbesondere Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung, Weitergabe an Dritte oder unmittelbarer oder mittelbarer Nachbau, bedarf der vorherigen Zustimmung in Textform, soweit sie nicht zur Vertragsdurchführung erforderlich ist.
2. Führt der Auftraggeber unter Verwendung der Arbeitsergebnisse des Auftragnehmers Ausstellungen, Veranstaltungen oder sonstige Projekte durch, die mit dessen Planungen oder Konzepten im Wesentlichen übereinstimmen, spricht dies für eine Nutzung der Arbeitsergebnisse. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis offen, dass keine geschützten Arbeitsergebnisse des Auftragnehmers verwendet wurden.
3. Bei einer unberechtigten Nutzung kann der Auftragnehmer mindestens die hierfür übliche und angemessene zusätzliche Vergütung verlangen. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung, Auskunft und Schadensersatz, bleiben unberührt.
4. Bei unberechtigtem Nachbau mietweise überlassener Leistungsergebnisse kann der Auftragnehmer einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 80 Prozent des für die vereinbarte Einsatzdauer geltenden Mietpreises verlangen. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Dem Auftragnehmer bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.
5. Stellt der Auftraggeber Materialien, Inhalte oder Unterlagen zur Herstellung oder Ausführung bereit, sichert er zu, über die hierfür erforderlichen Rechte zu verfügen. Der Auftragnehmer ist ohne besonderen Anlass nicht verpflichtet, die Rechtmäßigkeit zu prüfen. Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer von berechtigten Ansprüchen Dritter wegen einer vertragsgemäßen Nutzung der bereitgestellten Materialien frei, sofern der Auftraggeber die Rechtsverletzung zu vertreten hat. Die Freistellung umfasst angemessene Kosten der Rechtsverteidigung; der Auftragnehmer wird den Auftraggeber unverzüglich informieren und ihm, soweit zumutbar, Gelegenheit zur Mitwirkung an der Rechtsverteidigung geben.

XV. Zahlungsbedingungen

1. Rechnungsbeträge sind, soweit nichts anderes vereinbart ist, mit Zugang der Rechnung sofort ohne Abzug fällig. Anzahlungen werden nicht verzinst.

XIV. Intellectual Property and Rights of Use

1. The Client shall acquire simple, non-exclusive and non-transferable rights of use in the contractual work products only to the extent necessary for the specifically agreed contractual purpose. All plans, designs, drawings, production and installation documents, concept descriptions and other work products shall, insofar as embodied in tangible form, remain the property of the Contractor; all copyright, rights of use and other intellectual property or proprietary rights shall remain vested in the Contractor. Any use beyond the agreed scope, including in particular reproduction, adaptation, distribution, disclosure to third parties or direct or indirect replication, shall require the Contractor's prior consent in text form unless such use is necessary for performance of the contract.
2. Where the Client carries out exhibitions, events or other projects using the Contractor's work products and such projects correspond substantially to the Contractor's plans or concepts, this shall constitute evidence of use of those work products. The Client shall remain entitled to prove that no protected work product of the Contractor was used.
3. In the event of unauthorised use, the Contractor may demand at least such additional remuneration as would customarily and reasonably have been payable for such use. Any further claims, including in particular claims for injunctive relief, information and damages, shall remain unaffected.
4. In the event of unauthorised replication of work products supplied on a rental basis, the Contractor may claim liquidated damages equal to 80 per cent of the rental price applicable to the agreed period of use. The Client shall remain entitled to prove that no loss or a substantially lower loss was incurred. The Contractor shall remain entitled to prove that a higher loss was incurred.
5. Where the Client provides materials, content or documents for production or execution, it warrants that it holds all rights necessary for such use. In the absence of any particular reason for concern, the Contractor shall not be obliged to investigate the lawfulness of such use. The Client shall indemnify the Contractor against justified claims by third parties arising from the contractual use of the materials provided, insofar as the Client is responsible for the infringement. The indemnity shall include reasonable legal defence costs. The Contractor shall inform the Client without undue delay and, insofar as reasonably practicable, give the Client an opportunity to participate in the defence of such claims.

XV. Payment Terms

1. Unless otherwise agreed, invoice amounts shall become due for payment immediately upon receipt of the invoice, without deduction. Advance payments shall not bear interest.

2. Der Auftragnehmer ist berechtigt, angemessene Abschlags- oder Teilzahlungen zu verlangen. Soweit keine abweichende Vereinbarung besteht, werden 50 Prozent der Auftragssumme bei Auftragserteilung und 50 Prozent bei Beendigung des Projekts beziehungsweise Übergabe fällig. Mehr- oder Minderkosten werden mit der Schlussrechnung ausgeglichen.
3. Kommt der Auftraggeber in Zahlungsverzug, kann der Auftragnehmer nach erfolgloser angemessener Nachfrist die weitere Nutzung noch nicht vollständig bezahlter und nur leih- oder mietweise überlassener Leistungen untersagen und deren Herausgabe verlangen. Gesetzliche Zurückbehaltungs-, Kündigungs- und Schadensersatzrechte bleiben unberührt.

XVI. Aufrechnung und Abtretung

1. Der Auftraggeber kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen. Zurückbehaltungsrechte dürfen nur wegen Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis ausgeübt werden. Zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.
2. Die Abtretung von Ansprüchen des Auftraggebers aus dem Vertragsverhältnis bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftragnehmers. § 354a HGB sowie sonstige zwingende gesetzliche Abtretungsrechte bleiben unberührt.

XVII. Kündigung / Stornierung

1. Kündigt oder storniert der Auftraggeber den Vertrag, hat der Auftragnehmer Anspruch auf 100 Prozent der vereinbarten Vergütung für die bis dahin erbrachten Leistungen sowie für alle nicht mehr stornierbaren Leistungen Dritter. Bezüglich nicht erbrachter Leistungen hat der Auftragnehmer ebenfalls Anspruch auf 100 Prozent der vereinbarten Vergütung, es sei denn, der Auftraggeber weist nach, dass dem Auftragnehmer höhere Aufwendungen erspart geblieben sind.
2. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Voraussetzung ist, soweit nicht eine Abmahnung oder Fristsetzung gesetzlich entbehrlich ist, dass zuvor eine Aufforderung in Textform zur Beseitigung des wichtigen Grundes innerhalb angemessener Frist erfolgt und die Frist erfolglos verstrichen ist. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Auftraggeber seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen trotz Fristsetzung nicht nachkommt oder wesentliche Unterlassungsverpflichtungen nach diesen AGB verletzt.
3. Im Falle der Kündigung aus wichtigem Grund durch den Auftragnehmer oder des Rücktritts aus vom Auftraggeber zu vertretenden Gründen gilt Ziffer 1 entsprechend.

2. The Contractor shall be entitled to demand reasonable interim or partial payments. Unless otherwise agreed, 50 per cent of the total order value shall fall due when the order is placed and 50 per cent upon completion of the project or handover, as applicable. Any additional or reduced costs shall be reconciled in the final invoice.
3. If the Client defaults in payment, the Contractor may, following expiry without remedy of a reasonable additional period for payment, prohibit any further use of services or items which have not yet been paid for in full and which have been provided only on a loan or rental basis, and may demand their return. Statutory rights of retention, termination and damages shall remain unaffected.

XVI. Set-Off and Assignment

1. The Client may set off claims only against counterclaims which are undisputed or have been finally determined by a court of competent jurisdiction. Rights of retention may be exercised only in respect of claims arising from the same contractual relationship. Mandatory statutory rights shall remain unaffected.
2. Any assignment by the Client of claims arising from the contractual relationship shall require the Contractor's prior consent. Section 354a of the German Commercial Code (HGB) and any other mandatory statutory rights of assignment shall remain unaffected.

XVII. Termination / Cancellation

1. If the Client terminates or cancels the contract, the Contractor shall be entitled to 100 per cent of the agreed remuneration for services performed up to that date and for all third-party services which can no longer be cancelled. In respect of services not yet performed, the Contractor shall likewise be entitled to 100 per cent of the agreed remuneration unless the Client proves that the Contractor has saved a greater amount of expenditure as a consequence of the termination or cancellation.
2. The right to terminate the contract for good cause shall remain unaffected. Unless a prior warning or the setting of a remedial period is not required by law, termination for good cause shall require the party concerned first to be requested in text form to remedy the grounds constituting good cause within a reasonable period and for that period to expire without remedy. Good cause shall include, in particular, failure by the Client to meet payment obligations when due despite being granted an additional period for payment, or breach of material obligations to refrain from certain acts under these Terms and Conditions.
3. In the event that the Contractor terminates the contract for good cause or withdraws from the contract for reasons for which the Client is responsible, Clause 1 shall apply accordingly.

XVIII. Politische Inhalte und Parteiwerbung

1. Die Beckmann Fair Partner GmbH ist parteipolitisch und weltanschaulich neutral.
2. Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor, Anfragen und Aufträge zur Planung, Gestaltung, Herstellung, Produktion, Bedruckung, Beschriftung, Montage oder sonstigen Verarbeitung von Produkten, Grafiken, Werbe- oder Kommunikationsmitteln und sonstigen Inhalten mit politischem Bezug ganz oder teilweise abzulehnen. Dies gilt unabhängig davon, ob der politische Bezug unmittelbar oder mittelbar erkennbar ist.
3. Dies gilt insbesondere, jedoch nicht abschließend, für Partei- und Wahlwerbung; Logos, Kennzeichen, Symbole oder sonstige Erkennungsmerkmale politischer Parteien, Wählervereinigungen oder politischer Organisationen; politische Kampagnen; politische Slogans, Aussagen oder Botschaften sowie Inhalte, die unmittelbar oder mittelbar der Unterstützung, Förderung, Bewerbung oder Verbreitung politischer Positionen oder Interessen dienen.
4. Vor Vertragsschluss entscheidet der Auftragnehmer nach eigenem Ermessen über Annahme oder Ablehnung einer entsprechenden Anfrage. Wird ein politischer Bezug erst nach Vertragsschluss erkennbar oder verändert der Auftraggeber Inhalte nachträglich in entsprechender Weise, kann der Auftragnehmer die Bearbeitung bis zur Klärung aussetzen und den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, sofern ihm die Fortsetzung unter Berücksichtigung aller Umstände nicht zumutbar ist.
5. Ein Anspruch des Auftraggebers auf Annahme einer Anfrage oder eines Angebots besteht nicht.
6. Soweit gesetzlich zulässig, sind Schadensersatz-, Aufwendungsersatz- oder sonstige Ansprüche aufgrund der Ablehnung einer Anfrage vor Vertragsschluss ausgeschlossen. Bei einer Aussetzung oder Kündigung nach Vertragsschluss bleiben zwingende gesetzliche Ansprüche unberührt; bis dahin erbrachte Leistungen und nicht mehr stornierbare Drittleistungen sind nach Maßgabe des Vertrages zu vergüten.

XIX. Datenschutz

1. Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten des Auftraggebers, seiner Ansprechpartner und sonstiger Betroffener ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).
2. Weitere Informationen zu Zwecken, Rechtsgrundlagen, Empfängern, Speicherdauer und Betroffenenrechten ergeben sich aus den jeweils geltenden Datenschutzhinweisen des Auftragnehmers. Die aktuelle Datenschutzerklärung ist auf der Internetseite des Auftragnehmers abrufbar.

XVIII. Political Content and Political Party Advertising

1. Beckmann Fair Partner GmbH is neutral in matters of party politics and ideology.
2. The Contractor reserves the right to reject, in whole or in part, enquiries and orders concerning the planning, design, manufacture, production, printing, lettering, installation or other processing of products, graphics, advertising or communication materials, or other content with a political connection. This shall apply irrespective of whether the political connection is directly or indirectly apparent.
3. This shall include, without limitation, political party and election advertising; logos, marks, symbols or other identifying features of political parties, electoral associations or political organisations; political campaigns; political slogans, statements or messages; and content directly or indirectly intended to support, promote, advertise or disseminate political positions or interests.
4. Prior to conclusion of the contract, the Contractor shall decide at its own discretion whether to accept or reject any such enquiry. If a political connection becomes apparent only after conclusion of the contract, or if the Client subsequently modifies content in such a manner, the Contractor may suspend its work pending clarification and may terminate the contract for good cause where, having regard to all the circumstances, it cannot reasonably be expected to continue performance.
5. The Client shall have no entitlement to acceptance of any enquiry or quotation.
6. To the extent permitted by law, claims for damages, reimbursement of expenses or other claims arising from rejection of an enquiry prior to conclusion of the contract shall be excluded. In the event of suspension or termination following conclusion of the contract, mandatory statutory claims shall remain unaffected; services performed up to that time and third-party services which can no longer be cancelled shall be paid for in accordance with the contract.

XIX. Data Protection

1. The Contractor shall process personal data relating to the Client, its contact persons and other data subjects solely in accordance with applicable data protection legislation, in particular the General Data Protection Regulation (**GDPR**) and the German Federal Data Protection Act (*Bundesdatenschutzgesetz, BDSG*).
2. Further information concerning the purposes and legal bases of processing, recipients, retention periods and the rights of data subjects is set out in the Contractor's applicable data protection notices. The current Privacy Policy is available on the Contractor's website.

XX. Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers und für Zahlungen des Auftraggebers ist Erfstadt, soweit keine abweichende Leistungs- oder Montagestelle ausdrücklich vereinbart ist.
2. Ist der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Erfstadt ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis. Ausschließliche gesetzliche Gerichtsstände bleiben unberührt.
3. Der Auftragnehmer ist berechtigt, den Auftraggeber auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu verklagen.
4. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

XXI. Pressemitteilungen und Sonstiges

1. Die Vertragsparteien dürfen den Auftrag als Referenzprojekt benennen und sachlich darüber berichten, sofern keine berechtigten Geheimhaltungsinteressen der jeweils anderen Partei oder Rechte Dritter entgegenstehen. Die Referenznutzung umfasst nicht die Offenlegung von Preisen, Kalkulationen, vertraulichen Vertragsinhalten oder Geschäftsgeheimnissen. Der Auftragnehmer ist auf Verlangen bei Veröffentlichungen, die seine Planungs- oder Kreativleistungen wiedergeben, als Urheber beziehungsweise ausführendes Unternehmen zu benennen, soweit dies branchenüblich und zumutbar ist.
2. Die Vertragsparteien behandeln vereinbarte Honorare, Kalkulationen und als vertraulich gekennzeichnete oder ihrer Natur nach vertrauliche Informationen geheim. Gesetzliche Offenlegungspflichten und Offenlegungen gegenüber beruflich zur Verschwiegenheit verpflichteten Beratern bleiben unberührt.
3. Der Auftragnehmer darf die Produktion und die von ihm erbrachten Leistungen auf Bild- und Tonträgern dokumentieren und selbst angefertigte Foto-, Video- und Filmaufnahmen für Eigenwerbung, Referenz- und redaktionelle Zwecke nutzen, sofern Rechte Dritter, insbesondere Persönlichkeitsrechte, Datenschutz, Hausrecht, Markenrechte und vertragliche Geheimhaltungspflichten, beachtet werden. Aufnahmen erkennbarer Personen dürfen nur auf einer geeigneten Rechtsgrundlage verwendet werden. Der Auftraggeber erhält an diesen Aufnahmen keine über den Vertragszweck hinausgehenden Nutzungsrechte, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

XX. Place of Performance and Jurisdiction

1. The place of performance for the Contractor's services and for payments by the Client shall be Erfstadt, unless a different place of performance or installation site has expressly been agreed.
2. Where the Client is a merchant (*Kaufmann*), a legal entity under public law or a special fund under public law within the meaning of German law, Erfstadt shall be the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising out of or in connection with the contractual relationship. Any exclusive jurisdiction prescribed by law shall remain unaffected.
3. The Contractor shall also be entitled to bring proceedings against the Client before the courts having general jurisdiction over the Client.
4. The laws of the Federal Republic of Germany shall apply, excluding its conflict-of-laws rules and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (**CISG**).

XXI. Publicity and Miscellaneous Provisions

1. The contracting parties may identify the engagement as a reference project and report on it in factual terms, provided that this does not conflict with any legitimate confidentiality interests of the other party or any third-party rights. Such use as a reference shall not include disclosure of prices, costings, confidential contractual terms or trade secrets. At the Contractor's request, publications depicting its planning or creative work shall identify the Contractor as the author or executing contractor, insofar as this is customary in the relevant industry and reasonable.
2. The contracting parties shall keep confidential all agreed fees, costings and information designated as confidential or which, by its nature, is confidential. Statutory disclosure obligations and disclosures to professional advisers who are subject to duties of confidentiality shall remain unaffected.
3. The Contractor may document the production process and the services performed by it by means of photographic, audio, video and film recordings and may use photographic, video and film recordings made by it for its own advertising, portfolio/reference and editorial purposes, provided that third-party rights, including in particular rights relating to personal image, data protection, rights of the owner or occupier of premises, trade mark rights and contractual confidentiality obligations, are observed. Recordings of identifiable individuals may be used only where an appropriate legal basis exists. Unless expressly agreed otherwise, the Client shall acquire no rights to use such recordings beyond those necessary for the contractual purpose.

XXII. Schlussbestimmungen

1. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit mindestens der Textform, soweit gesetzlich keine strengere Form vorgeschrieben ist. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang. Der Vorrang individueller Abreden nach § 305b BGB bleibt unberührt.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften. Soweit eine Regelungslücke besteht, gilt diejenige rechtlich zulässige Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der Parteien am nächsten kommt.

Beckmann Fair Partner GmbH, Erfstadt
Stand: September 2026

XXII. Final Provisions

1. There are no oral collateral agreements. Any amendments or additions to the contract must, in order to be effective, be made at least in text form unless a stricter form is required by law. Individual agreements shall take precedence. The statutory precedence of individually negotiated terms pursuant to Section 305b of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch, BGB*) shall remain unaffected.
2. If any provision of these Terms and Conditions is or becomes wholly or partially invalid or unenforceable, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The invalid or unenforceable provision shall be replaced by the applicable statutory provisions. Where there is a gap in the contractual provisions, the legally permissible provision which most closely reflects the economic purpose intended by the parties shall be deemed agreed.

Beckmann Fair Partner GmbH, Erfstadt
Version: September 2026